



PETZE-Institut für
Gewaltprävention
gemeinnützige GmbH

ECHT MEIN RECHT!

WANDER·AUSSTELLUNG

über Selbst·bestimmung und Schutz
vor sexualisierter Gewalt für
Menschen mit Lern·schwierigkeiten

Informationen
in Leichter Sprache

03.09. bis
27.09.2025
in Köln

BÜRO FÜR LEICHTE SPRACHE

Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss e.V.



Leichte
Sprache

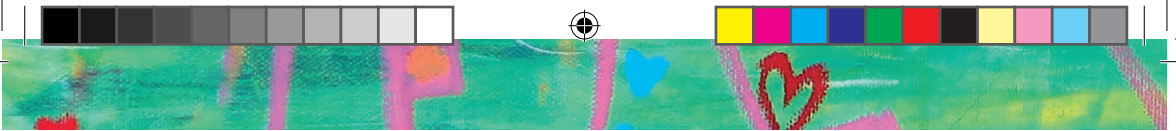




Inhalts-Verzeichnis

Die Ausstellung: Echt mein Recht!	Seite 4
Für wen ist die Ausstellung?	Seite 6
Welche Stationen gibt es in der Ausstellung?	Seite 7
Was gibt es alles in der Ausstellung?	Seite 9
Wer hat die Ausstellung gemacht?	Seite 11
Die Ausstellung ist eine Wander-Ausstellung	Seite 12
Wo ist die Ausstellung in Köln?	Seite 13
Wann ist die Ausstellung?	Seite 13
Wie sind die Öffnungs-Zeiten?	Seite 14
Wer begleitet die Ausstellung in Köln?	Seite 18
Text und Bilder	Seite 20
Kontakt	Seite 22





Die Ausstellung: Echt mein Recht!

Das Netzwerk Sexualität und Behinderung
zeigt eine Ausstellung.

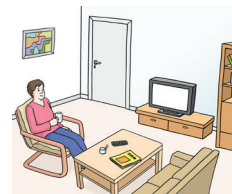
Die Ausstellung heißt:

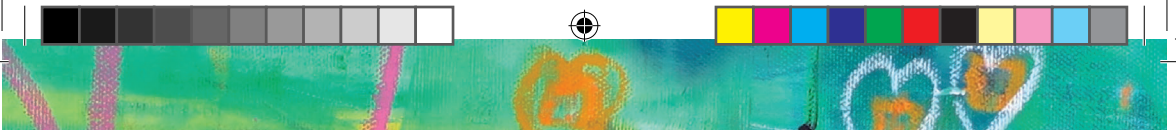
Echt mein Recht!

Die Ausstellung ist in Köln.

In der Ausstellung geht es um:

- Liebe
- Selbst-Bestimmung
- Den Körper
- Sexualität
- Gefühle
- Wohnen
- Arbeit
- Freizeit





In der Ausstellung geht es auch um:

- Sexuelle Gewalt
- Schutz und Hilfe



Und in der Ausstellung geht es um:

- Meine sexuellen Rechte

Jeder Mensch hat sexuelle Rechte.

Es ist egal:

**Ob man eine Behinderung
hat oder nicht.**





Für wen ist die Ausstellung?

Die Ausstellung ist für:

- Menschen mit Lern-Schwierigkeiten ab 16 Jahren.
- Für Eltern und Familien.
- Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Einrichtungen.
- Für alle, die es interessiert.

Jeder kann die Ausstellung besuchen.
Menschen mit Behinderung.
Menschen ohne Behinderung.





Welche Stationen gibt es in der Ausstellung?

In der Ausstellung gibt es 6 Bereiche.

Die Bereiche heißen Stationen.

Es gibt an jeder Station eine Erklärung.

Die Erklärungen sind in Einfacher Sprache.

Es gibt auch **Hör-Stifte**.

Die Hör-Stifte lesen die Erklärungen laut vor.

Sie können viel sehen und ausprobieren.





In der Ausstellung arbeiten Menschen.
Menschen mit Behinderung.
Und Menschen ohne Behinderung.
Diese Menschen heißen:
Ausstellungs-Begleitung.
Die Ausstellungs-Begleitung hilft Ihnen,
wenn Sie Fragen haben.



Sie können die Ausstellung alleine anschauen.
Sie können aber auch mit anderen Menschen
die Ausstellung besuchen.



Was gibt es alles in der Ausstellung?

Infos über Partnerschaft und Sexualität

Zum Beispiel:

Wie geht flirten?

Was ist Sex?



Infos über Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf **Selbst-Bestimmung**.

Sie bestimmen selbst über Ihr Leben.

Zum Beispiel:

Wo will ich wohnen?

Mit wem will ich wohnen?





Sie bestimmen auch selbst über Ihren Körper.

Will ich küssen?

Will ich **nicht** küssen?

Will ich Sex haben?

Will ich **keinen** Sex haben?



Infos über sexuelle Gewalt

Was ist sexuelle Gewalt?

Wie kann ich mich schützen?

Wer kann mir helfen?





Wer hat die Ausstellung gemacht?

Ein Verein hat die Ausstellung gemacht.
Der Verein heißt PETZE.

Der Verein PETZE arbeitet in der Stadt Kiel.
Kiel ist eine Stadt in Deutschland.
Kiel ist mit dem Auto oder dem Zug
6 Stunden entfernt.
Viele Menschen haben PETZE
bei der Ausstellung geholfen.
Auch Menschen mit Behinderung haben mitgemacht.





Die Ausstellung ist eine Wander-Ausstellung

Das heißt:

Die Ausstellung hat keinen festen Ort.

Sie bleibt mindestens 4 Wochen an einem Ort.

Dann wird sie abgebaut.

Und sie wird zu einem anderen Ort gebracht.

Dort wird die Ausstellung dann wieder aufgebaut.

So können viele Menschen die Ausstellung anschauen.





Wo ist die Ausstellung in Köln?

Die Ausstellung wird in der **BüZe** gezeigt.

BüZe heißt **Bürger-Zentrum Ehrenfeld**.

Die Straße ist Venloer Straße 429.

In 50825 Köln.

Wann ist die Ausstellung?

Die Ausstellung ist im September.

Die Ausstellung ist den ganzen Monat.

Den ganzen Monat können Menschen
die Ausstellung besuchen.





Die Ausstellung ist geöffnet:

Montags

Dienstags

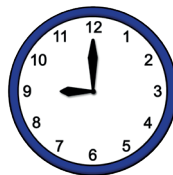
Mittwochs

Donnerstags

Freitags

Samstags

Wie sind die Öffnungs-Zeiten?



Montag bis Freitag

Die Ausstellung ist am Vormittag geöffnet
von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Ausstellung ist am Nachmittag geöffnet
von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr





Samstag

Die Ausstellung ist geöffnet
von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Sonntag: geschlossen

Wichtig:

Die Ausstellung ist **nicht** jeden Tag geöffnet.
Die Ausstellung ist **nicht** den ganzen Tag geöffnet.
Der Besuch der Ausstellung kostet nichts.





Sie können die Ausstellung mit einer Gruppe besuchen.

Zum Beispiel:

Mit Freuden und Freundinnen.

Oder mit Arbeits-Kollegen oder Arbeits-Kolleginnen.

Eine Gruppe bedeutet hier:

Sie sind mindestens 9 Personen.

Wichtig:

Bitte melden Sie sich als Gruppe an.

Die Anmeldung finden Sie auf der Internet-Seite:

www.echt-mein-recht-koeln.de





Das bedeuten Gruppen-Anmeldungen:

- Sie sind als große Gruppe alleine in der Ausstellung.
- Es sind keine anderen Gruppen in der Ausstellung.
- Einzelne Personen können aber gleichzeitig da sein.
- Die Ausstellungs-Begleitungen haben nur für Sie Zeit.
- Die Ausstellungs-Begleitungen können Ihnen alles zeigen. Und auch Fragen beantworten.

Die Gruppen-Besuche sind an diesen Tagen
und Zeiten möglich.

Montag bis Freitag: 9:30 Uhr, 10:30 Uhr,
15:30 Uhr und 16:30 Uhr

Samstag: 12:00 Uhr





Wer begleitet die Ausstellung in Köln?

Das **Netzwerk Sexualität und Behinderung**

begleitet die Ausstellung.

Im Netzwerk sind verschiedene Beratungs-Stellen und Einrichtungen aus Köln.

Alle arbeiten im Bereich Bildung, Beratung und Begleitung von Menschen mit Behinderung.

Alle arbeiten zu den Themen

Sexualität, Partnerschaft und Familien-Planung.

Was macht das Netzwerk?

Das Netzwerk trifft sich alle 2 Monate.

Im Netzwerk sprechen wir über die Angebote für Menschen mit Behinderung in Köln.

Wir sprechen über die Themen:

Sexualität, Partnerschaft und Familien-Planung.

Wir sprechen auch über fehlende Angebote in Köln.

Wir sprechen über Wünsche und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung.



Im Netzwerk haben wir neue Ideen
und planen neue Angebote.
Wir vernetzen uns auch miteinander.
Das heißt:
Wir stellen unsere Arbeit den anderen vor.
Denn jeder kann etwas Anderes gut.
Wir arbeiten zusammen.
Dann können wir Menschen mit Behinderung
gut unterstützen.
Im Netzwerk sind:



Stadt Köln



Text und Bilder

Der Text wurde ursprünglich vom Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss e.V. geschrieben. Das Netzwerk Sexualität und Behinderung hat den Text überarbeitet und angepasst. Der gesamte Text wurde geprüft von einer Prüfgruppe vom Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss e.V.

Wir sagen Danke an die Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss.

Denn die Lebenshilfe hat uns bei der Broschüre geholfen.

Die Bilder und das Logo der Ausstellung sind vom Kieler Petze-Institut.





Die anderen Bilder stammen von Stefan Albers.
© Lebenshilfe für Menschen mit
geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2015.

BÜRO FÜR LEICHTE SPRACHE
Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss e.V.



Leichte
Sprache





Kontakt

PETZE-Institut für Gewaltprävention gGmbH

Dänische Straße 3 – 5

24103 Kiel

Telefon: (0431) 911 85 / 923 33

Stadt Köln

Amt für Integration und Vielfalt

Büro der Behindertenbeauftragten

Kleine Sandkaul 5

50667 Köln

Telefon: 0221 221-29098

behindertenbeauftragte@stadt-koeln.de

www.echt-mein-recht-koeln.de





